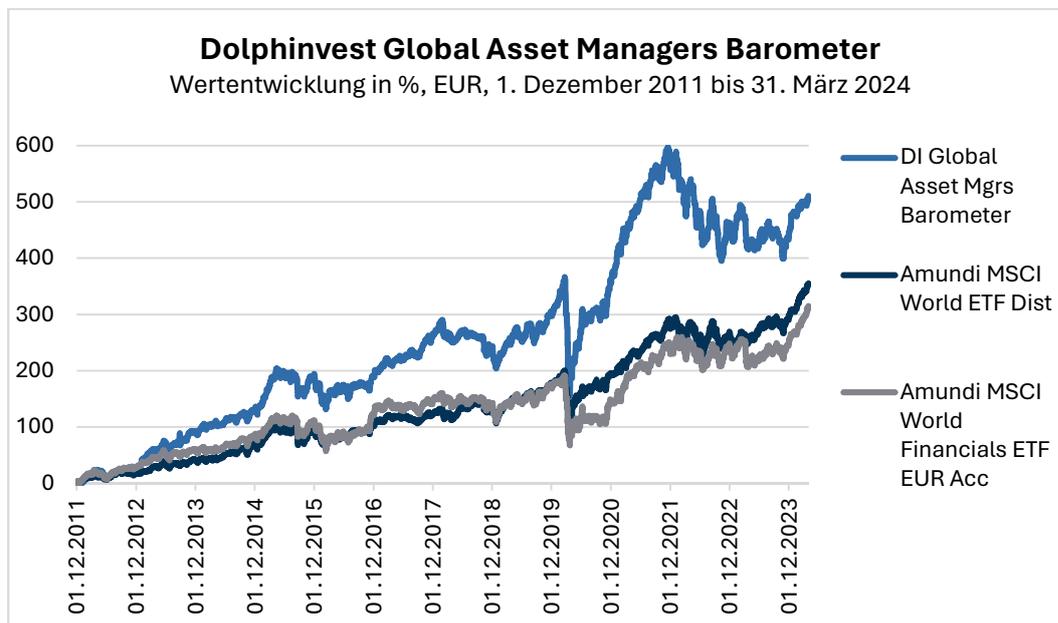


## ARC ALPHA Global Asset Managers

### Asset Management, ein Langfrist-Engagement in Aktien

Im ersten Quartal 2024 verzeichnete der ARC ALPHA Global Asset Managers ein Plus von 4,5 %. Hochgerechnet auf das Gesamtjahr liegt man damit weit über historischen Aktien-Jahresrenditen. Eigentlich könnte man zufrieden sein. Doch die Underperformance 2023 der Asset-Management-Branche im Vergleich zum breiten Aktienmarkt setzte sich in den ersten drei Monaten 2024 fort. Das hat Gründe.

Die Branche galt lange Zeit als performanceverwöhnt. Börsennotierte Asset Manager outperformten langfristig sowohl den breiten Aktienmarkt als auch den Finanzsektor. Selbst eine globale Finanzkrise konnte der Branche nicht nachhaltig zusetzen, vielmehr ließ die folgende Niedrigzinsphase sie prächtig gedeihen.



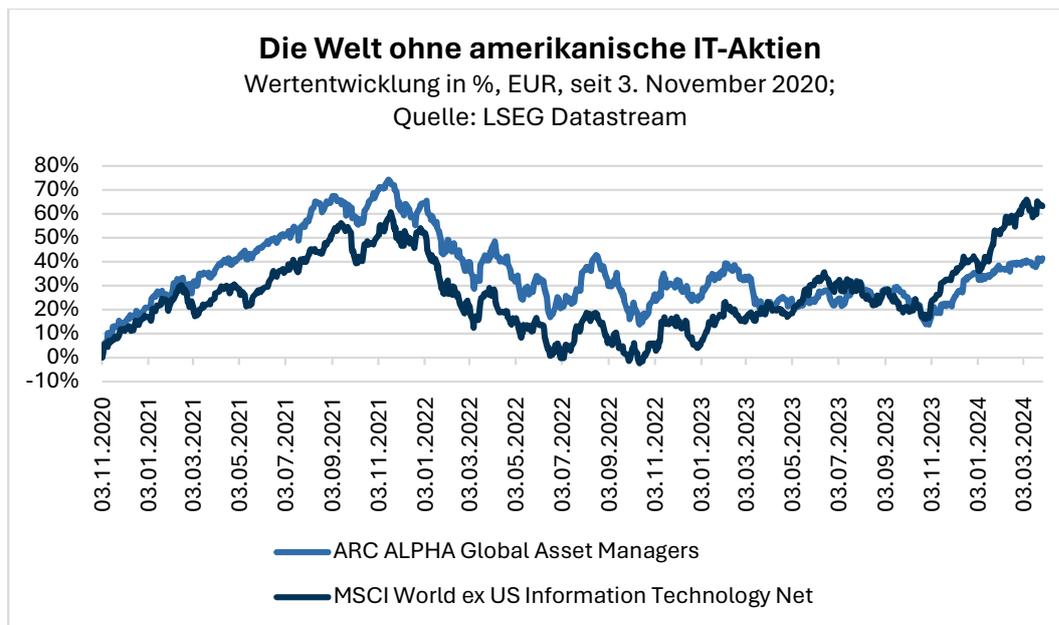
Doch dann kamen in schneller Folge eine aufgrund von Corona aus dem Tritt geratene Weltwirtschaft, Inflation, Zinswende und nun auch noch – potenziell – Kriegswirtschaft und Deglobalisierung. Die Branche ist zinssensitiv und zyklisch, ihre Börsennotierungen geraten in einem solchen Umfeld erwartungsgemäß unter Druck.

### Size matters...

Vor diesem Hintergrund wenig überraschend liegen Asset Manager auf Augenhöhe mit der Gruppe der globalen Nebenwerte, zu der sie mit einer mittleren Marktkapitalisierung von 850

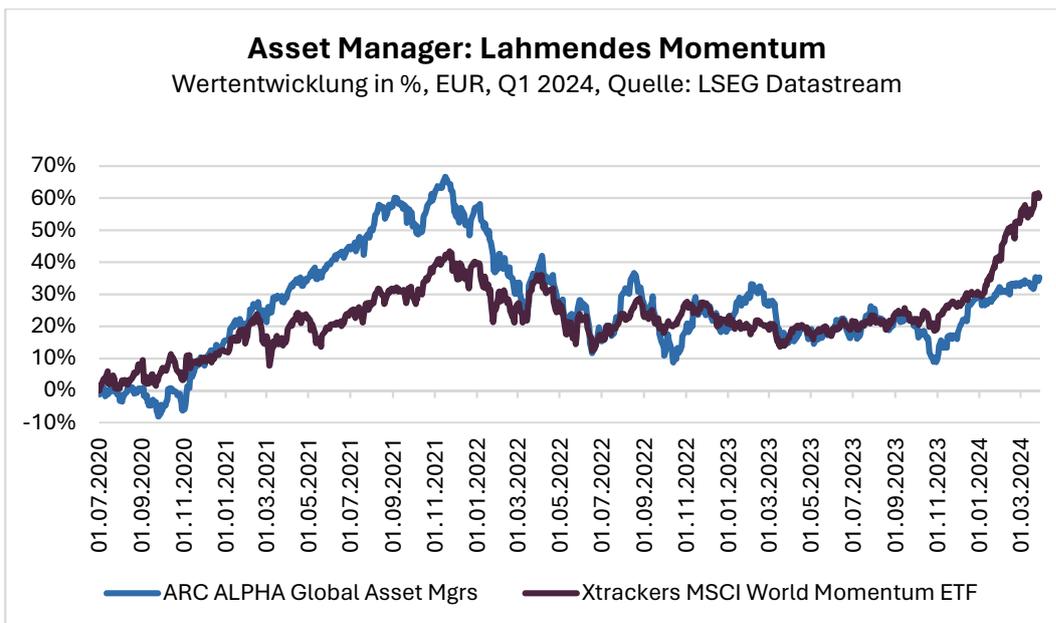
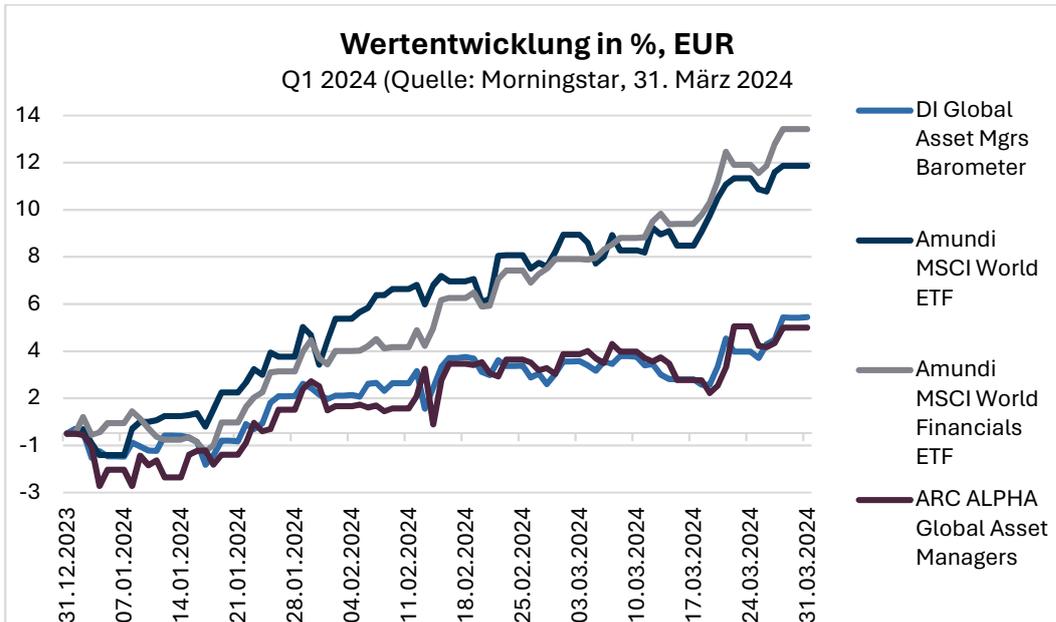
Millionen Euro zählen und die ebenfalls empfindlich auf Zinserhöhungen und Zinsunsicherheit reagiert (Quelle: Dolphininvest, LSEG Datastream, 31. März 2024).

Wenngleich es stimmt, dass börsennotierte Asset Manager den breiten Aktienmarkt seit einiger Zeit nicht zu schlagen vermögen, so liegt das im Wesentlichen an der Dominanz der US-Technologie-Aktien. Ohne deren Performancebeitrag zum MSCI World ergibt sich ein deutlich freundlicheres Bild für die Aktien von Asset Managern.

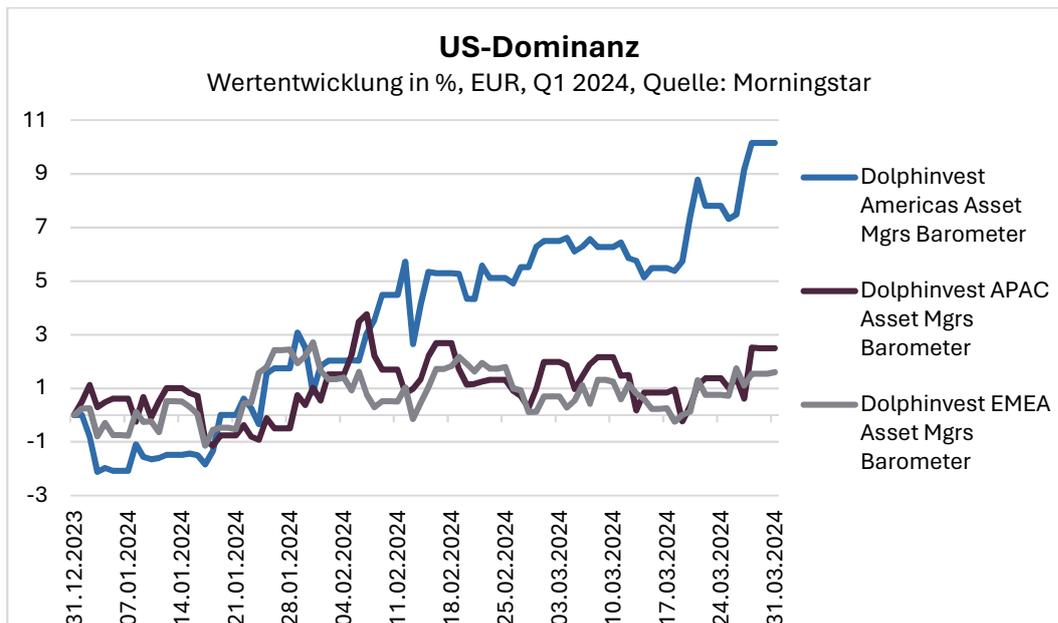


### ...Momentum auch

Seit etwa Mitte 2023 beginnt jedoch die Asset-Management-Branche auch gegenüber Nicht-US-IT-Sektoren deutlich abzufallen. Das hat sich in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres fortgesetzt. Auch der seit Jahresbeginn sprunghaft angestiegene Momentum-Index spiegelt dies wider. Hier wurden in den letzten Monaten Outperformer „über“favorisiert und Underperformer außen vor gelassen.



Doch nicht alle Asset Manager sind gleich. Zum einen entwickelte sich 2023/2024 die US-Branche viel besser als ihre Peers in EMEA und APAC. Zum anderen entwickeln sich traditionelle, wertpapierbasierte Asset-Management-Unternehmen häufig schlechter als Privatmarktspezialisten. Vom 31. Dezember 2023 bis zum 31. März 2024 erhöhte sich die Marktkapitalisierung aller im Dolphinvest Global Asset Managers Barometer erfassten Asset Manager um 40 %, wobei sich Blackrock mit 16 % unterdurchschnittlich und Blackstone mit 78 % überdurchschnittlich entwickelte (in EUR, Quelle: Dolphinvest, LSEG Datastream).



Im Kalenderjahr 2023 gehörten zu den globalen Top-10-Performern die vier US-Privatmarktspezialisten Blackstone, Hamilton Lane, Ares und TPG, es gab aber keinen traditionellen Asset Manager aus den USA unter den Top 10. Im ersten Quartal 2024 gehörte mit der amerikanischen Wisdom Tree nunmehr aber ein reiner ETF- und damit Wertpapierspezialist zur globalen Performancespitze, während Privatmarktspezialisten überwiegend im Performance-Mittelfeld lagen. Es ist jedoch zu früh, dies als Zeichen einer Rotation in der Branche von alternativ zu traditionell zu deuten.

Wie sich die nächsten Monate branchenübergreifend entwickeln werden, ist angesichts der angespannten geopolitischen Lage seriös kaum zu prognostizieren. Die Öffnung der Asset-Management-Branche in Richtung der nicht-börslichen Privat- bzw. Primärmärkte ist in vollem Gange und längst nicht abgeschlossen. Die vollständige Übergabe der Titelselektion an AI-basierte Systeme in den Wertpapier- bzw. Sekundärmärkten mag zwar als Menetekel gut sichtbar sein, ist aber längst nicht flächendeckende Realität. Wie auch immer die Branche sich entwickeln wird – an der herausragenden globalen Bedeutung der Asset-Management-Branche für die Vermögensbildung der Mittelschichten auf der einen und für die Unternehmensfinanzierung auf der anderen Seite wird sich für lange Zeit nichts ändern. Wir erwarten daher eine Erholung der Aktien börsennotierter Asset Manager auf Niveaus, die ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung gerecht werden, wenngleich nicht in nächster Zukunft.

*Michael Klimek, April 2024, Frankfurt am Main*



## Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Werbemitteilung. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für künftige Erträge. Die Dolphinvest Capital GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass eventuell im Rahmen des Fonds-Insights abgegebene Marktprognosen erzielt werden. Das Urheber- bzw. Leistungsschutzrecht bleibt bei der Dolphinvest Capital GmbH. Die Veränderung und Bearbeitung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Die durch uns erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen und internationalen Urheberrecht. Alle auf den verschiedenen Seiten genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Kennzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Marken- und/oder Kennzeichenrechts sowie den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass die jeweiligen Marken- oder Kennzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als werbliche Information zugänglich gemacht. Die Artikel dienen ausschließlich der unverbindlichen werblichen Information und stellen weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder einer Finanzanlage noch eine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts dar. Sie können eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihre Bank oder einen anderen unabhängigen Finanzberater vor dem Abschluss eines Wertpapiergeschäftes nicht ersetzen. Diese Information stellt keinen Prospekt dar und ist nicht als Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung einer hierin beschriebenen Anlagemöglichkeit gedacht. Den Chancen eines Finanzinstruments stehen stets auch entsprechende Risiken wie z. B. Kursschwankungen oder Ausfallrisiken gegenüber. Die in Bezug genommenen Wertpapiere können im Wert steigen oder fallen. Potenziellen Anlegern wird daher empfohlen, sich vor einer Anlageentscheidung eingehend über die Wertpapiere und die damit verbundenen Risiken zu informieren.

Verkaufsunterlagen und weitere Informationen zu in Bezug genommenen Wertpapieren (insbesondere Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) können Sie in deutscher Sprache unter [www.dolphinvest-capital.eu](http://www.dolphinvest-capital.eu) abrufen.

Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können wir Irrtümer oder Druckfehler nie völlig ausschließen. Auch ist die Gültigkeit der Informationen auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser werblichen Information beschränkt. Die aktuellen politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen der Märkte, die Änderung gesetzlicher Bestimmungen oder andere wesentliche Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind. Änderungen dieses Dokuments bleiben daher ebenfalls vorbehalten.

## Kontakt Daten

Dolphinvest Capital GmbH  
Schwindstraße 10  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 33 99 78 - 25  
[info@dolphinvest.de](mailto:info@dolphinvest.de) | [www.dolphinvest-capital.eu](http://www.dolphinvest-capital.eu)